

Isabel Nitzsche

Business-Spielregeln rund um den Globus

jobs • business • future

www.jobs.business-future.de



Bildung und Wissen Verlag

Vorwort

Warum Interkulturelle Kompetenz so wichtig ist.....7

Europa und Arabische Halbinsel

Frankreich: „Laissez faire“ und „savoir-vivre“ lernen 11

Spanien: Spontaneität wird groß geschrieben 17

Italien: Mehr als „Dolce Vita“ – auch die Form zählt 25

Niederlande: Immer schön bescheiden –

„Normal ist schon verrückt genug“ 31

Großbritannien: Bitte immer höflich 37

Schweden: Zurückhaltung kommt gut an 45

Polen: Charmanter Social Talk gehört dazu 53

Litauen: Mustergültig motiviert und mit Spaß bei der Sache 59

Tschechien: Sensible Improvisationskünstler 63

Ungarn: Gefühlvolles Business 67

Russland: Geschäfte brauchen viel Geduld 71

Türkei: Von traditionell bis hypermodern ist alles drin 79

Saudi-Arabien: Religion spielt die zentrale Rolle 87

Amerika

USA: Locker und mit Enthusiasmus an die Sache 97

Mexiko: Vieles ist eine Sache der Ehre 107

Brasilien: Freundlichkeit ist keine Schwäche 113

Asien

China: „Der Himmel ist groß und der Kaiser fern“ 121

Indien: Verbindung von High Tech und Hierarchie 131

Malaysia: Ein spannender Kosmos mehrerer Völker 141

Südkorea: Hart arbeiten hat Priorität 151

Japan: Spagat zwischen Technologie und Tradition 159

Australien

Australien: Es gibt ein Leben neben der Arbeit 167

Afrika

Tunesien: Französischer Eindruck, orientalische Einstellungen 173

Ägypten: Ohne Handeln kein Geschäft 179

Südafrika: Business mit britischen Gepflogenheiten 187

Kulturstandards und Kulturdimensionen	
Wir sehen die Welt so, wie wir sind.....	193
Schlussbemerkung	213
Anhang	
Service-Adressen: Interkulturelle Experten und Institutionen ...	215
Literaturhinweise	224
Linktipps	227
Danksagung	228
Über die Autorin	229